



Auswärtiges Amt



Aktion  
Psychisch  
Kranke e.V.



## **Internationaler Workshop am 27.09.2017 in Berlin**

zum Projekt

### **„Monitoring zur Prävention von Folter und Misshandlung an Orten des Freiheitsentzuges stärken“**

-

Ein Projekt im Rahmen des Mandats des deutschen Mitglieds im  
UN-Unterausschuss zur Prävention von Folter (UN-SPT)

Gefördert durch das Auswärtige Amt

Thema des Symposiums

### **Herausforderungen nationaler Präventionsmechanismen (NPMs) in der gemeindenahen psychiatrischen Versorgung**

Ort:

Victor's Residenz-Hotel Berlin Tegel  
Holländerstr. 31, 13407 Berlin

Moderation:

Anja Esther Baumann

# PROGRAMM

- 10:30 *Begrüßung und Einführung*  
Jörg M. Fegert, Karin Goebel, Jens Wagner  
*Vorstellung des Projekts und des UN-Mandats*  
Margret Osterfeld
- 11:00 *Zusammenarbeit bei der Prävention von unmenschlicher  
oder erniedrigender Behandlung – Die Arbeitsweise von NPMs  
und deren Bezug zu nationalen Menschenrechtinstitutionen  
(NMRI): Idealvorstellungen und Wirklichkeit in den Niederlanden*  
Jan-Peter Loof
- 11:20 *Erfahrungen und Herausforderungen des montenegrinischen  
NPM Teams beim Monitoring psychiatrischer Versorgung in  
Montenegro*  
Aleksandar Tomcuk
- 11:40 *Überwachung von Freiheitseinschränkungen unter dem  
Blickwinkel psychischer Gesundheit: die portugiesische  
Erfahrung*  
Joao Portugal
- 12:00 Diskussion
- 12:40 Mittagspause
- 13:40 *Wie psychisch Kranke in Polizeigewahrsam behandelt werden –  
mit Anmerkungen eines Mitglieds des deutschen nationalen  
Präventivmechanismus*  
Hartmut Seltmann

- 14:00 *Eine serbische Perspektive: Monitoring von psychiatrischen Institutionen und Dehumanisierung*  
Vladimir Jovic
- 14:20 Diskussion
- 15:00 Kaffeepause
- 15:30 *Patienteneinwilligung und staatliche Zustimmung oder Duldung als Faktor um eine Institution als Ort des Freiheitsentzugs zu bestimmen*  
Indrek-Ivar Määrits
- 15:50 *Monitoring von inhaftierten Kindern und Zwangsmaßnahmen*  
Gunilla Bergeren
- 16:15 Diskussion
- 16:45 *Podiumsdiskussion*  
*NPMs im internationalen Kontext und ihre Arbeit in der Zukunft*  
Jörg M. Fegert, Andreas Heinz, Vladimir Jovic, Margret Osterfeld,  
Aleksandar Tomcuk, Jens Wagner  
Moderation: Marina Langfeldt
- 17:30 Ende des Workshops

## Verzeichnis der Referent/Innen und Moderator/Innen

<b>Anja Esther Baumann</b>	Stellvertretende Geschäftsführerin der AKTION PSYCHISCH KRANKE; Medizinwissenschaftlerin, Schwerpunkt Psychiatrie
<b>Gunilla Bergeren</b>	Leiterin der OPCAT Einheit beim parlamentarischen Ombudsmann (JO) in Schweden
<b>Jörg Michael Fegert</b>	Ärztlicher Direktor; Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie, Universitätsklinikum Ulm; stellv. Vorsitzender der AKTION PSYCHISCH KRANKE
<b>Karin Goebel</b>	Leiterin des Referats Menschenrechte und Genderfragen, Auswärtiges Amt
<b>Andreas Heinz</b>	Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Charité - Campus Mitte und der Psychiatrischen Universitätsklinik der Charité am St. Hedwig-Krankenhaus Berlin
<b>Vladimir Jovic</b>	Psychiater und Psychoanalytiker; Professor an der philosophischen Fakultät an der Universität von Pristina (Kosovska Mitrovica); Berater am Zentrum für Rehabilitation von Folteropfern am IAN Belgrad; Experte für das serbische NPM
<b>Marina Langfeldt</b>	Oberstaatsanwältin, Generalstaatsanwaltschaft Zweibrücken
<b>Jan-Peter Loof</b>	Vizepräsident des nationalen Menschenrechtsinstituts der Niederlande, leitender Dozent bei Menschen- und Grundrechten an der rechtswissenschaftlichen Fakultät, Universität Leiden
<b>Indrek-Ivar Määrits</b>	Leiterin der Abteilung für Inspektionsbesuche, Amt des Justizkanzlers (estnisches NPM)
<b>Margret Osterfeld</b>	Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Mitglied des UN-Unterausschuss zur Verhütung von Folter und Misshandlung (UN-SPT), Mitglied bei AKTION PSYCHISCH KRANKE
<b>Joao Portugal</b>	Absolvent der Rechtswissenschaft (Universität Lissabon); Koordinator des Büro des Ombudsmanns der Einheit, die sich mit den Themen „Fundamentale Rechte, Gesundheit, Bildung und Beurteilung der Verfassungsmäßigkeit“ befasst; Mitglied des Lenkungsausschusses des NPM
<b>Hartmut Seltmann</b>	Mitglied der Nationalen Stelle zur Verhütung von Folter, Wiesbaden; seit 2003 Experte für den Europarat und die EU bei „Polizei- und Menschenrechtsangelegenheiten“
<b>Aleksandar Tomcuk</b>	Leiter des nationalen Zentrums zur Förderung psychischer Gesundheit und internationaler Kooperation; Leiter des montenegrinischen NPM Psychiatrie Teams
<b>Jens Wagner</b>	Referent im Referat Menschenrechte und Genderfragen, Auswärtiges Amt